

Ritter der Unbefleckten

Br. Thomas Apostolat + Gemeinschaft
des Heiligsten Herzens Jesu & Unbefleckten Herzens Mariens



Nachbildung vom alten Gnadenbild
vom Hilgenberg / Stadtlohn - Foto: brt/Apostolat (2002)

*“Meine lieben Kinder,
Ich rufe euch an den Ort der Gnaden.
Ich rufe euch zur
Weltgnadenstunde
und in Meine Oase, um aufzutanken.
Folgt der Einladung eurer Mutter,
damit ihr Kraft haben werdet für die
kommende Zeit! Bleibt im Gebet! Meidet
alles Böse in euren Herzen!“*

Das jetzige Gnadenbild vom Wallfahrtsort Stadtlohn. Eine bewegende Geschichte birgt sich um den Hilgenberg:

(Q: stadtlohn.net & brt) Die Wallfahrtskapelle "Unserer lieben Frau" steht auf einem umfangreichen spätbronzenen und jungeneisenzeitlichen Brandgräberfeld. Die Geschichte der Kapelle auf dem Hilgenberg reicht weit ins Mittelalter zurück. Der erste schriftliche Hinweis datiert aus dem Jahre 1525. Die mündliche Überlieferung erzählt, daß Tilly nach seinem Sieg über Christian von Braunschweig im August 1623 in der Hilgenbergkapelle gebetet haben soll. Die Osterdienstag Prozession, von der Kirche zur Kapelle, wird bereits 1616 erwähnt. Wallfahrten aus den Nachbarorten werden erstmals 1717 genannt. Unter Fürstbischof Friedrich Christian von Plettenberg wurde die Kapelle 1695 neu erbaut. Seit dem findet alljährlich am Fest Mariä Heimsuchung am 2.6. eine Prozession statt. Berichte von Wunderheilungen in den Jahren 1739-1749 sowie Viehseuchen in den Jahren 1761 und

1779 ließen den Zustrom der Pilger schnell anwachsen, so daß Stadtlohn nach Telgte zum zweitwichtigsten Wallfahrtsort im Westmünsterland wurde. Der Diebstahl des Madonnenbildes in der Nacht vom 13. auf den 14. September 1886 bedeutete das tragische Ende der Wallfahrt.

Bischof Keller schenkte im Jahre 1954 den Stadtlohnern ein neues Wallfahrtsbild, die sogenannte "Raesfelder Madonna". Die Medaillons des Altaraufsatzes zeigen links die Gesätze des freudigen und rechts die des schmerzhaften Rosenkranzes, die in der Mitte vom glorreichen Rosenkranz oben gipfeln in der Krönung Mariens. Die reichbemalte Kassendecke ist bei der Restaurierung der Kapelle um 1885 geschaffen worden.

Auszug aus der Denkmaldatei der Stadt Stadtlohn

Das Gebäude ist 1783 unter Verwendung von Teilen aus dem Jahr 1685 neu erbaut worden. 1886 wurden umfassende Umbaumaßnahmen durchgeführt. Der einschiffige barocke Saalbau mit dem dreiseitigen Chorabschluß und ei-

ner kleinen Otsakristei diente als Wallfahrtskapelle, bis 1886 das Gnadenbild gestohlen wurde. Im Giebel ist ein Bischofswappen aus der Barockzeit angebracht, und rechts vom Eingang befindet sich eine polygonale Außenkanzel aus Sandstein, die in den Details neuromanisch ist. Auf den Langseiten befinden sich ebenfalls neuromanische Dreifenstergruppen.



Raesfelder Madonna

Das Innere ist geschickt neuromanisch erneuert und mit einem schönen verbretterten Dachstuhl in Form einer mehrfach gestuften Decke ausges-

tattet, die feine Schablonenornamentik auf dem dunklen Holz trägt.

Die Kapelle auf dem Hilgenberg ist ein Zeugnis barocker Baukunst und spiegelt die Volksfrömmigkeit der damaligen Zeit wider. *

Werdegang nach dem Jubeljahr 2000

(brt) Uns wurde derweil vieles berichtet von Angehörigen der Augenzeugen (die den Diebstahl bemerkten), welche auch Hintergründe vermuteten, wie z.B., daß die örtliche Webereiindustrie damals alles in Bewegung setzen wollte, um den Wallfahrten in Stadtlohn ein Ende zu setzen. Viele Wirtshäuser, welche die Pilger aufnahmen, wurden dann auch mit der Zeit geschlossen. Heute kommen im Durchschnitt nur noch etwa 400 Besucher pro Monat zur Gnadenkapelle. (wie im Jahr 2000 von der Presse berichtet, vom Dechant heute noch bestätigt) Auch im Bistum ist kaum etwas zu lesen vom **Wallfahrtsort Stadtlohn**. Wir beten, daß sich wieder Gottes Wille erfüllen möge. In einer Botschaft kündigt die Mutter Gottes für Stadtlohn Besonderes an.

Fortsetzung nächste Seite brt

Impressum

Br. Thomas-Apostolat
v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff
Kontakt: Postfach 1448
 D-48695 Stadtlohn
 TeL: 02563 / 207330
 (Bedenkt, dass wir feste Gebetszeiten haben, mal weg sind und auch einmal schlafen müssen! Danke!)
 Fax: 02563 / 207332
 Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>
 E-Mail: Br.Thomas@Glaubensforum.de

Wer uns für das Apostolat, die Gemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not, etwas geben möchte, melde sich bitte bei Br. Thomas.

Ein ewiges „Vergelt's Gott!!!“

Atempause

Ich lade **dich** – Interessierte – ein: zu Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit zu schenken, um wieder aufzutanken.

Bedingung: Mitleben, was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc.- gemeinsames Lesen der Bibel u.a. Texte:

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **dich** – Interessierte - ein, mit mir zu pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten! Bei genügend Teilnehmer/innen werden wir uns gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also, ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje am 25. Oktober 2000 erbat. Wir können dann niemanden vergesse, auch dich nicht!

Wichtige Einladung für unsere Katechesetage. Die bisherigen Tage (Auszug) wurden auf Kassette (90 min) aufgenommen (inkl. Gebet), die erworben werden kann. Die weiteren Katechesetage sind am:

- 28. November in der Gemeinschaft. Thema: die Edelsteine des christlichen Lebens, das Statut und die Regel
- 12. Dezember in der Gemeinschaft; Thema: Wir bereiten unser Herz auf das KOMMEN CHRISTI durch Maria vor.
- 23. Januar in der Gemeinschaft; Thema offen. – Unter anderem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, für den dritten Bereich der Gemeinschaft (Laien) das Versprechen abzulegen.

Ab Oktober ist das Treffen immer um 12 Uhr!!! Grund der Katechesetage: siehe Bericht auf dem **Anschreiben unseres Infos- Ausgabe 26.**

Unser Altarbereich in der Oase der Unbefleckten



Auf Wunsch unserer Leser/innen, die in der Ferne (im Geiste mit uns verbunden) mit uns beten, haben wir zum Fest dieses Foto gemacht und wollen euch damit eine Freude machen.

Es zeigt ein Bild im Jahreskreis: die Königin des Friedens; das Antlitz des Barmherzigen Jesus, das Hauskreuz – darunter ein Bild des Heiligen Vaters *Papst Johannes Paul II*, zur Linken eine Handzeichnung vom seligen Kardinal v. Galen+; zur Rechten von Pater Slavko+ auf dem Altar: das ewige Licht, das 24 Stunden – 365 Tage auch in deinen Anliegen brennt; davor der König der Liebe; links der Erzengel Raphael, die Heilige Schrift, rechts der Heilige Josef und das Gebetsanliegenbuch, von unseren Mitbetern beschrieben; das Bild der Unbefleckten Empfängnis zur Linken des Altars; rechts das segnende Herz Jesu und die Rosa Mystica und entsprechender Kerzen- und Blumenschmuck, gemäß der Jahreszeit. Vor dem kl König der Liebe steht Weihwasser und Gnadenöl, welches uns der Himmel anvertraut hat; darunter das Anliegenkörbchen, das die Post mit allen uns angetragenen Sorgen und Nöten enthält. Davor nehmen regelmäßig für ständiges Gebet die Besucher Platz, welche zum Teil von weit anreisen. Zur Oster- u. Weihnachtszeit verändert sich das Bild etwas. In der Adventszeit wird z. B. eine Bilderkrippe aufgebaut, eine kleine Landschaft, die sich zu jedem Adventssonntag bis zum Fest der Hl. Drei Könige verändert. In Kürze bekommen wir auch Stoff, um den Altar in der entsprechenden Liturgiefarbe einzukleiden, so wie es mir geschenkt worden ist. Auch du hast Gelegenheit, dich zu den Gebetszeiten (siehe Rückseite des Eingangsschreibens) mit uns zu verbinden. Möge der Segen in Fülle auf dich niedergehen!

Fortsetzung von der Titelseite

Mögen die Gläubigen, voran alle Priester und Ordensleute, ihre Herzen öffnen, damit Jesus durch Maria auch in Stadtlohn ihren Triumph feiern kann. Viele Seelen beten dafür ... vereint mit allen Engeln und Heiligen, ...den ehem. Bewohnern der Stadt Stadtlohn, die viele Tränen weinen über den Niedergang des Wallfahrtsortes Stadtlohn.

Aber noch ist nicht alles vorbei. Gott hat einen Plan durch Maria. Und so werden die wenigen Beter/innen im Ort auch noch Gebetserhörungen in ihren Anliegen erfahren, die bei entsprechender Verehrung der Jungfrau Maria denen von einst in nichts nachstehen werden und dadurch Gottes Lob und Ehre sich mehren. wird. Denn wir haben die Hilfe Gottes dringend nötig.

Seit vielen Jahren wird, mit kleinen Unterbrechungen, täglich dort der Rosenkranz in den Mittagsstunden (ab 14:30 Uhr) gebetet; Montags (um 8:15 Uhr) die Heilige Messe gefeiert. Auch der örtliche Fatimakreis findet sich jeden Montag und Freitag um 18 Uhr zum Gebet, sowie an jedem 13. des Monats um 19 Uhr zur Sühneandacht, unter der Leitung von Felix Exing, ein.

Auch ist seit einigen Jahren jeden ersten Dienstag der Medjugorjekreis um 19 Uhr zum Gebet versammelt.

Ich selbst habe auf meinem Weg am 13. April 1998 in der Fatima-Andacht begonnen, habe dort meinen ersten Rosenkranz erhalten.

Seit vielen Monaten legen Beter der Br. Thomas-Gemeinschaft in einer Intention der Mutter Gottes nahe, diesen Ort

wieder im alten Glanz erstehen zu lassen; denn ihr, der himmlischen Frau, sei ja nichts unmöglich.

Eines Tages lag im Jahre 2001 Werkzeug in der Gnadenkapelle, und man vermutete ein erneutes Sakrileg. Also wurde das Raesfelder Bild mit der Nachbildung vorerst ausgetauscht. Wie der zuständige Dechant Röer uns bestätigt, soll ein Gitter die Madonna künftig vor Zugriffen schützen und dann wieder mit der Raesfelder Madonna ausgetauscht werden.

In der Montagmesse lassen wir auch für dich ständig Intentionen lesen. Wir danken an dieser Stelle besonders unseren Wohltätigern für alle Gaben, Opfer und Gebete.

Allen Leser/innen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und reichen Segen fürs Jahr: 2003 !!!

Wir laden ein, mitzubeten am:

7.: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob (MS) Nr: **764**

13.: Zu Ehren der Rosenkranz-königin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe) in der Hilgenberg-Gnadenkapelle Stadtlohn um 19 Uhr.

Samstag/Sonntag den 25. (bzw. Samstag nach dem jew. 25.): **Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesuleins** um 15 Uhr. Mit entsprechender Andacht, in der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn (diesmal am 30. November 2002)

Donnerstags von 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr beten um Heilung für die uns anvertrauten Nächsten in der Welt in der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn – nicht an Feiertagen! In dieser Zeit kann jeder zum Gebet kommen und gehen! Stille und Gebet ist gewünscht!!!

Freitag: Kreuzweg-Rosenkranz an einem Kreuzweg – auf Bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die Selbstmörder – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche aus Seiner Kirche ausgetreten und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER mir am 21. Januar 01 durch eine Betschwester und einen Priester anvertraut hat (s.Info 7).

Interessierte Mitbeter mögen sich bitte **vorher** anmelden oder Rücksprachen nehmen.

Am

8. Dezember

-Unbefleckte Empfängnis-

um

**12 Uhr
WELTGNADEN-
STUNDE**

in
der

Hilgenbergkapelle

Da es dieses Mal an Sonntag ist, bat der Dechant von Stadtlohn, auf die Gnadenkapelle auszuweichen. Nach der Andacht laden wir ein zu einem kleinen Imbiß, Austausch und zur Barmherzigkeitsstunde unserer Gemeinschaft.



DIE WUNDERBAREN EREIGNISSE IN NAJU / Korea

1. Kurze Zusammenfassung der Botschaften von Naju

Die größte Sünde heute ist die Abtreibung. Sie ist die Hauptursache der schweren Schmerzen des Unbefleckten Herzens Mariens und der Grund, warum sie uns Tränen und Bluttränen vergießend anfleht. Sie ist sehr traurig, weil so viele Menschen wegen der Abtreibung in der Hölle landen.

Die Muttergottes beklagt auch die Selbstsucht sowie den moralischen Verfall in den Familien und den daraus resultierenden Unfrieden. Ehepaare lassen sich leicht wegen geringer Probleme scheiden. Die Muttergottes wünscht sich von uns, dass wir unsere Familien auf der Basis der Liebe wieder aufbauen, dass die Eheleute sich gegenseitig respektieren und eigene Fehler zugeben, statt gegenseitig Schuldzuweisungen zu machen.

Die Muttergottes fordert uns zur Wiederbelebung der eucharistischen Andacht und zu inständigem Gebet für die Priester auf. Sie möchte den Priestern helfen, damit sie Christus treu ergeben ihre Aufgaben verrichten. Die Muttergottes liebt die Priester innigst und bittet inständig, dass sie noch inbrünstiger ihren Glauben leben, noch treuer ihre Pflichten erledigen und die Familien betreuen.

2. „Naju ist der Abschluß aller marianischen Botschaften“

Msgr. Mattias Perrez Merino, Theologe des Vatikans, sagte bei seinem Besuch in Naju im Sommer 1990: „Naju ist der Abschluß aller marianischen Botschaften. In der Tat, viele Zeichen, die in Naju geschehen, ereigneten sich auch einzeln an anderen Orten der Welt: Tränen und Bluttränen von der Statue

Mariens, Hostien- und Sonnenwunder, geistige und körperliche Heilungen, Stigmata, geheimnisvolles Sühneleiden und duftendes Öl zeigten sich in Naju. Weil aber alle diese Phänomene an demselben Ort geschehen sind, ist Naju einzigartig und hochaktuell mit diesen wichtigen Ereignissen.

Die Macht der Finsternis scheint die Welt zu erobern, will die erschöpfte Welt bedecken, und der Teufel glaubt kurz vor seinem Sieg zu sein. Die Lage ist sehr ernst. Das ist der Grund, weshalb unsere himmlische Mutter derart dringlich Tränen und Bluttränen vergießend uns anfleht, mit ihr zusammen, ihre Hände haltend, gegen den Teufel zu kämpfen mit ununterbrochenem Gebet und Opfer. Wir können nicht aus uns allein gegen den Satan kämpfen. Wir benötigen die Muttergottes, um den Teufel zu besiegen, weil sie von Gott die Macht erhalten hat, den Satan zu vernichten. Aber sie braucht auch unsere Hilfe, weil wir unseren freien Willen haben, solange wir auf Erden leben.“

Die Muttergottes will den weltweiten großartigen Sieg für die gesamte katholische Kirche erzielen. Deshalb bittet sie uns erneut um unsere Hilfe. Um uns zu bestärken, schenkt sie uns so viele wunderbare Zeichen und liebevolle Botschaften. Es ist jetzt an der Zeit für uns, ihre Botschaften anzunehmen und sie in die Tat umzusetzen.“

Mehr auch im Internet:
<http://www.najukorea.de>



UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS

... nicht, um sich selbst zu beweisen,

sondern um uns aus dem Unglauben herauszuholen. „Wer an mich glaubt wird das ewige Leben haben.“, so Jesus im Evangelium.

Doch wer glaubt noch an die Gegenwart Gottes, an die Realpräsenz im Heiligsten Altarsakrament?

Dem Verhalten vieler getauften und gottgeweihten Seelen nach offensichtlich kaum noch jemand. Die einen haben IHM den Rücken zugedreht, die anderen schieben das Sakrament zur Seite (aus dem Altarbereich), reichen es wie eine Speise in der Cafeteria – durch Laien usw. ... tun alles um jegliche Ehre und Ehrfurcht zu unterbinden. Wiederum andere spotten über die, welche noch vor dem König unserer Seelen knien und Seinen Willen tun, IHM alle Ehre und Erfurcht bringen.

In zahlreichen, kirchlich anerkannten (Venezuela; Naju ...) und anderen glaubwürdigen Botschaften verlangt Jesus – durch Maria und sich selbst – die kniende Mundkommunion. Auch ich selbst durfte hier schon darüber schreiben.

Doch statt auf diese Bitten einzugehen werden Kommunionbänke aus den Kirchen gerissen bzw. nicht mehr bereitgestellt und damit dem gläubigen Volk, welche die Mundkommunion kniend empfangen möchten, erschwert, ja sogar verweigert.

Oft werde ich zu dieser Sorge angesprochen, und auch unseren Priestern ist es nicht unbekannt. Doch was tun sie, so fragt man mich?!

In zahlreichen Zeichen offenbart Gott die Wahrheit den frommen, demütigen, kleinen Seelen, den noch treuen Priestern. Jeder, der guten Willens ist, kann sehen, kann hören und glauben.

Gott sendet Sein Wort zur Erde. ER selbst sendet Zeichen in Seinen Zeichen... ER bewegt, was nicht bewegt werden kann, bringt Leben, wo kein Leben möglich ist. Er bringt Seine Präsenz zum Ausdruck z.B. in der Eucharistie... in einer Hostie, die in Indien in einem Tabernakel aufbewahrt wird. Dort zeichnete sich über Nacht mit Blut das Heilige Antlitz Jesu Christi ab. - Julia Kim, die von Jesus und Maria erwählte Seele, hatte bereits Audienz bei seiner Heiligkeit Papst Johannes Paul II. Beim Empfang der Kommunion wurde auf ihrer Zunge die Hostie zu Fleisch und Blut, wie zuvor berichtet. Mehr auf Anfrage!

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte usw.)

Gebetsanliegen

- (A) „Licht im Nebel“ Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis mit und das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- (A) Auszüge aus den Infos „Ritter der Unbefleckten - Neues von Br.Thomas“ habe ich auf drei Kassetten von je (90 min.) gespielt. Teil 1: (Ausgabe: 0-10); Teil 2: (Ausgabe 11-14); Teil 3: (Ausgabe 15-17); Teil 4 (Ausgabe 18-22);
- (A) 1. Katechesetag f.d. Ritter der Unbefleckten (vom 15. Aug. '02) 90 min.
- (A) 2. Katechesentag f..d. Ritter der Unbefleckten (vom 12. Sept. mit Don Gobbi)
- Weitere über 40 (A) auf Rückfrage:
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. 2000 ...folgend
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>; unter Katechese: Archiv...)
- Gott ist mit dir (fünf Prüfungsfragen), siehe auch Info 27 S. 2 ff. !!!

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Der Mensch + Was ist mit denen, die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen?
- (T) Was uns erwartet I; II
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Die Gifte, die wir freiwillig schlucken
- (T) Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Papier des Hl. Vaters über die Aufgaben der Laien in der Gemeinde!
- (T) Papier des Hl. Vaters zum Thema Beichte!!!
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis: *Gebetserhöhung*
- (T) Internetausgabe „Kleiner Ritter der Unbefleckten“ für Kids
- (T) Internetausgabe „Ritter der Unbefleckten“ für (junge) Erwachsene
- (T) Mein Magnifikat
- 33tägiges Exerzitien –Marienweihe- (63. S.)
- (CD) Texte etc. können auf CD für den PC bestellt werden. Es ist einfacher als alles Nachdrucken für die, welche einen PC haben.
- Gebetsmappe für die Mitbeter/innen (*wachsendes Dokument: u.a. Rosenkränze mit eigenen Intentionen*)

Wir beten für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreisen, für die Bekehrung aller Menschen, Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- u. Priesterberufe, besonders für die Seelen, welche mit uns im Streit liegen und in den besonderen Anliegen, um Erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..



Wir beten für den Heiligen Vater Papst Johannes Paul II. das 4. Gesetz des schm.RK ...Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast! – In der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz auch der Kreuztragung

Jesu und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens. Sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

Allen Seelen,
die mit uns verbunden sind,
die diese Zeilen lesen,
eine gnadenreiche Advents- und
Weihnachtszeit
und viel Segen im neuen Jahr!

Was kann man noch sagen...

*Auf dem Wege vieler Plagen,
schauen wir nach vorn.*

*Siehst du auch keinen Ausweg mehr,
kann man es wagen,*

Überspring den Schatten, und du fühlst dich wie neugeboren!

Haltet fest an dem Zeugnis für Jesus!

Wie in den letzten Ausgaben bitte ich unsere liebe Mutter um ein abschließendes Wort aus dem blauen Buch von Pfr. Don Gobbi. Und dieses Mal wurde ich auf die Botschaften vom 28. Juni 1989 gelenkt:

„(...) Ihr erneuert jeden Tag euren Weiheakt an mein Unbeflecktes Herz in verschiedenen Sprachen, und so vereinigt ihr euch wirklich mit allen euren Brüdern meiner Bewegung, die in allen Teilen der Welt verstreut leben.

Ihr gehört zu meiner Heerschar.

Ihr seid ein wertvoller Teil meiner mütterlichen Erbschaft.“

Viele Probleme gibt es in der Welt, und alles spitzt sich zu. Feindschaften werden gebildet statt Freundschaften. Scheinbündnisse für einen Scheinfrieden werden geschlossen, und alle sind fröhlich und lachen, tanzen und feiern. Und in der Stunde, die niemand von euch kennt, schlägt der Feind zu. Er ist schon bereit, einen heftigen

Schlag all denen zu versetzen, die an uns Beruhigungsmittel verteilen. Doch ihre Pläne sind vorbereitet, sie sagen euch nicht die Wahrheit. Sie fürchten ein großes Chaos.

Es wird eine kalte Zeit kommen. Vieles wird es dann nicht mehr geben. Und wir sind eingeladen zum Gebet... besonders für die, welche uns ständig anfeinden. Meidet sogar jeden bösen Gedanken. Wenn wir nicht zurückschlagen, sondern, wie Jesus es uns vorge-macht hat, für die Angreifer beten und sie segnen, können einige noch gerettet werden. Und wir empfangen reichlichen Segen.

Der Angreifer ist bereit, den blutigsten Kampf zu schlagen. Laßt euch nicht täuschen von dem angeblichen Frieden. Viele Mahnungen zur Umkehr hat der Mensch verworfen. Er lebt in seinem eigenen Scheinfrieden. Jeder weiß, es bahnt sich draußen (in der Welt) etwas an, und wir werden mittendrin sein.

Es ist die Ernte unserer (aller Menschen) Aussaat. Jedes böse Wort, jeder böse Gedanke wird nun seine Früchte bringen.

Betet Schwestern und Brüder und sorgt euch nicht! Vertraut JETZT ERST RECHT!!! einzig und allein auf Jesus und die Mutter des Herrn und auf die Zusagen, die sie uns gegeben haben! Verweigert euch, wenn man euch auffordert, deren Weltspiele mitzumachen! Wenn DU vertraust, brauchst DU dich um nichts zu sorgen, denn der HERR sorgt für dich. Die Mutter sorgt für alle ihre Kinder. Vertraut auf SIE!!! Lest immer wieder den Psalm 91!

Sie erwartet von uns nur eines - unsere Liebe! Zu jederzeit! Das erfüllen wir, wenn wir ihren Einladungen mit ganzem Herzen folgen. - Euch allen, die ihr mir verbunden seid, Gottes und Mariens reichen Segen! Euer Br. Thomas

Absender:

An
Br. Thomas-Apostolat / –Gemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf Widerruf für:
